IMT Nuremberg Archives

H – 1463

International Court of Justice

H1463 – 0001

Teilgebiet XXVII Seite: 2

1 Lfd.Nr. innerhalb d. Teilgeb.	2 Des Erklaerenden Name und Aufenthaltsort	3 Der Affidavits lfd. Nr. u. Datum		4 Auszugsweiser Jnhalt der Affidavits	5 Bemerkungen
	Harten, Emil, Darmstadt, C 91	236	25.4.46	Es wurde nicht nur gegen Staatsfeinde sondern erforderlichenfalls auch gegen andere eingeschritten (Parteigenossen).	
	Wesiger, Emil " "	270	25.4.	Die Gestapo schritt auch gegen führende Personen der Partei ein, z.B. 1942/43 in Stapo Leipzig wegen Lebensmittelschiebung Verfahren gegen einen Kreisobmann der DAF, gegen einen SA Obersturmbannführer und Ehrenzeichenträger, eine führende Persönlichkeit des sächs. Wirtschaftsministeriums u. andere Personen. Vom Sondergericht Leipzig mehrere Todesurteile u. hohe Zuchthausstrafen verhängt.	
	Tress, Karl	274	25.4.	Wegen Erpressung von jüd. Vermögen wurden die SS Angehörigen Heck u. Blänkle vom SS- u. Pol.Gericht verurteilt. Nach Einleitung eines Verfahrens erschoss sich der SA-Führer Stadelmüller. Der SA Führer Herbig wurde wegen Waffenunterschlagung und Mordversuch vom ordentl. Gericht verurteilt. Der Kreisleiter Walther im bez. Fürstenwald 6 Wochen in Schutzhaft genommen und seines Amtes enthoben (Kreis Offenbach).	
	Günther, Paul	312	26.4.	Ein Margarineschieber, Altpg. u. Ehrenzeichenträger, wurde zum Tode verurteilt.	

H1463 - 0002

Teilgebiet XXVIII Seite: 1

1 Lfd.Nr. innerhalb d. Teilgeb.	2 Des Erklaerenden Name und Aufenthaltsort	3 Der Affidavits lfd. Nr.	u.Datum	4 Auszugsweiser Jnhalt der Affidavits	5 Bemerkungen
	Schikora, Johannes, Darmstadt, C 91	237	26.4.46	Von den in den Kriegsgefangenenlagern eingesetzten Sonderformationen keine Kenntnis erhalten.	
	Hammerl, Anton " "	238	26.4.	über die Tätigkeit der Einsatzgruppen hinsichtlich ihrer Tätigkeit in den Kriegsgefangenenlagern ist mir nicht bekannt geworden.	
	Kaiser, Felix " "	239	25.4.	über Sonderformationen ist mir nichts bekannt.	
	Dienst, Willy " "	247	25.4	über Sonderformationen nichts bekannt.	
	Rahmig, Helmut " "	252	25.4	über die Tätigkeit der in den Kriegsgefangenenlagern im Osten eingesetzten Sonderformationen keine Kenntnis gehabt.	
	Briehl, Georg " "	265	26.4.	über Sonderformationen in den Kriegsgefangenenlagern des Ostens weiß ich nichts.	
	Wesiger, Erich " "	270	25.4.	über Tätigkeit in Kriegsgefangenenlagern des Ostens nichts bekannt.	
	Oelke, Karl " "	275	25.4.	über Sonderformationen zur Aussonderung rassisch und politisch unerwünschter Personen ist mir nichts bekannt geworden.	
	Fündteller, Ernst " "	290	25.4.	über die Tätigkeit der in Kriegsgefangenenlagern des Ostens eingesetzten Sonderformationen ist mir nichts bekannt.	
	Margbecher, Ernst " "	293	25.4	über die Tätigkeit von Sonderformationen in den Kriegsgefangenenlagern ist mir nichts bekannt.	
	Willer, Ludwig "	307	25.4	über die Tätigkeit u. [illegible] [illegible] von Sonderformationen in den Kriegsgefangenenlagern ist mir nichts bekannt.	

Teilgebiet XXVIII Seite: 3

1 Lfd.Nr. innerhalb d. Teilgeb.	2 Des Erklaerenden Name und Aufenthaltsort	3 Der Affidavits lfd. Nr.	u. Datum	4 Auszugsweiser Jnhalt der Affidavits	5 Bemerkungen
	6. Klingelhöfer Willy, Darmstadt	390	25.4.	Von den in den Kriegsgefangenenlagern des Ostens eingesetzten Sonderformationen zur Aussonderung rassisch oder politisch unerwünschter Personen weiß ich nichts.	
	Schmidt, Karl	398	24.4.	Die Tätigkeit der in den Kriegsgefangenenlagern eingesetzten Sonderformationen kenne ich nicht.	
	Berthold, Heinrich	325	25.4.	Von der Aussonderung von Kriegsgefangenen habe ich nichts gehört.	
	Brendel, Wilhelm	332	26.4.	Von Aussonderungsvorgängen in Kriegsgefangenenlagern habe ich keine Kenntnis erhalten.	

Teilgebiet XXVII.

1 Lfd.Nr. innerhalb d.Teilgeb.	2 Des Erklaerenden Name und Aufenthaltsort		3 Der Affidavits lfd. Nr. u.Datum		4 Auszugsweiser Jnhalt der Affidavits	5 Bemerkung
1	Hühn, Heinrich	Paderborn-Staumühle	938	29.V.46	Einschreiten gegen 10-15 SS-Angehörige wegen Diebstahls jüdischen Eigentums in Goslar am 9.XI.38 durch Stapo Hildesheim, Außenstelle Goslar. Beschuldigten wurden festgenommen, aus SS ausgestoßen u. Strafverfahren gegen sie eingeleitet.	
2	Huck, Heinrich	"	"	933	17/V.46		
3	Hühn, Heinrich	"	"	938	29.V.46	Einschreiten gegen Lagerführer pp. eines Arbeitslagers für ausl. Arbeiter bei Altenau/Harz durch Stapo Hildesheim, Außenst. Goslar, 1940 wegen Mißhandlung u. Verbrechen bzw. Vergehen gegen die Kriegswirtschaftsbestimmungen. Beschuldigte wurden festgenommen u. Strafverfahren eingeleitet. Sondergericht Hannover verurteilte Lagerführer zu 6 J. Zuchthaus u. 5 J. Ehrverlust, Lagerkoch zu 5 J. Zuchthaus u. 3 J. Ehrverlust. Etwa 30 weitere Beschuldigte erhielten Gefgs.- u. Geldstrafen.	
4	Ast, Erich	Moosburg	934	16/VI.46	1934 sind 2 SS-Führer wegen Mißhandlung von Gefangenen erschossen worden (Verfasser war damals bei Pol. Kom. Berlin).	
5	Meyer, Hermann	Paderborn-Staumühle	937	8/VI.46	SS Uscha (Allgem. SS) Paul Krappe aus Braunschweig wegen Teilnahme an Ausschreitungen gegen Juden am 9.XI.38 u. späteren Straffälligwerdens wegen Amtsanmaßung u. Betrugsverdachts in KZ eingewiesen. — SA-Angehörigen Sievers aus Braunschweig wegen Raubmordes an einem Juden zum Tode verurteilt u. hingerichtet.	

H1463 - 0005

Teilgebiet XVIII - Eingriffe gegen Partei, SA usw.

1 Lfd.Nr. innerhalb d. Teilgeb.	2 Des Erklaerenden Name und Aufenthaltsort	3 Der Affidavits lfd. Nr. u. Datum		4 Auszugsweiser Jnhalt der Affidavits	5 Bemerkungen
	Heinrich Berkers, Hemer	871	Ohne Datum	1934 in Rheydt eine ganze Anzahl von SA-Führern wegen Beschädigung von Grabsteinen auf einem jüdischen Friedhof, Amtsanmassung, Hausfriedensbruchs, Freiheitsberaubung und anderer Straftaten festgenommen und Gericht überstellt. Bestrafung ist erfolgt. Auch in folgenden Jahren eine grössere Anzahl von Vergehen an die Partei verarbeitet.	
	Herbert Braun, Hemer	874	Ohne Datum	Januar 1939 wurden 2 Angehörige der SA festgenommen, weil sie in betrunkenem Zustande in Wohnungen von Juden eingedrungen waren und sich Geld und Wertsachen angeeignet hatten. Nach Verbüssung der Gerichtsstrafen wurden die Täter für längere Zeit einem KZ. überwiesen.	

XXVII – Eintreten gegen Partei, S.A. usw.

1	2	3	4	5
Lfd.Nr. innerhalb d.Teilgeb.	Des Erklaerenden Name u.Aufenthaltsort	Der Affidavits lfd. Nr.u.Datum	Auszugsweiser Inhalt der Affidavits	Bemerkungen
1	Ernst Süthling – Hemer	314 – 28/2.46	Festnahmen von alten Parteigenossen wegen verschiedener Verbrechen.	richtige Erklärung
2)	Dr. Günter Kühl, Hammühle	321 – 9/5.46.	Festnahme eines SA-Führers wegen Unterschlagung von Lebensmitteln für kranke Russen, Urteil 2 Jahre Gefängnis.	" "
3	Karl Strahberger, Moosburg	322 – 10/3.46	Festnahmen von Parteigenossen die Gefangene (u.a. einen Geistlichen) misshandelt oder gegen Strafgefangene falsche Anzeigen erstattet hatten, München 1934/35, 1936.	richtige Erklärung
			Objektive Tätigkeit bei angebl. Attentatsplänen auf Hitler, Festnahme der Anzeigenden wegen wissentlich falscher Anschuldigungen.	" "
			Festnahme eines NSKK-Standartenführers, der für den Geldbetrag abgefordert hatte und aktiver Bestechung beschuldigt wurde – 1935/38 – Urteil: 2 Jahre Gefängnis.	" "
4	Heinrich Sinzemik, Hemer	848 – ohne Datum	1937/38 Kripo Stapo Köln Festnahmen von mehreren Parteigenossen wegen schweren Landfriedensbruchs (Bedrohung eines evangel. Pfarrers). Täter vom Gericht zu Zuchthausstrafen von 2 1/2 bis 4 Jahren verurteilt. Kriegswirtschaftsverbrechen von führenden Persönlichkeiten der NSDAP aufgeklärt und Täter zur gerichtlichen Aburteilung gebracht.	

H1463 – 0007

Zu XVII (Verfahren gegen Angehörige von NS Org.)

1	2	3		4	5
Lfd.Nr. innerhalb d.Teilgeb.	Des Erklaerenden Name u.Aufenthaltsort	Der Affidavits lfd. Nr.u.Datum		Auszugsweiser Inhalt der Affidavits	Bemerkungen
5	Eiselein Heinrich Darmstadt	14	25/IV	bei Judenaktion (1938) in Mainz über 200 Fälle an [illegible] abgegeben (SA, SS, Akten)	
6	Valtinus Andreas "	21	26/IV	Kreisleiter SS-Führer etc in Hanau wegen tätig. Erpressung z. N. von Juden 1939/40 hohe Zuchthaus- u. Gef. Strafen weitere ähnliche Vorgänge.	
7	Jabkowski Hans "	27	26/IV	bei Judenaktion (1938) in Frankfurt/Main 400 Fälle durch „Sittenkommission" bearbeitet u. an Justiz überstellt. Zuchthaus- u. Gefängnisstrafen. 1 Fall Rechtsanwalt Juden betrogen, je Fall 2-5000 RM, Überstellung an Justiz 60000 RM an jüd. Fürsorge.	
8	Schenk Heinrich "	32	23/IV	[illegible] des Kriegsgerichts [illegible] 8 Mon Gef. [illegible] Bürgermeister [illegible] wegen Kriegswirtschaftsbestimmungen 8 Mon Gef	
9	Kitzinger Wilhelm "	33	24/IV	[illegible] Verwaltungsangestellter [illegible] [illegible] wegen Korruption 5-7 J Z. [illegible] Korruption 9, 11 J Z.	
10	Köhler Ferdinand "	37	26/IV	in Giessen bei Judenaktion 1938 grosse Anzahl von Strafverfahren eingeleitet, auch gegen [illegible]	
11	Lebberg Gottfried "	51	26/IV	nach Judenaktion 300 Strafanzeigen bei [illegible] Darmstadt bearbeitet ohne Rücksicht auf NS.Organisation	

Im Laufe der Jahre viele Verfahren wegen falscher Anschuldigung bearbeitet u. durch [illegible] Arbeit unnachsichtig [illegible] Verfolgung erreicht.

Zu [illegible]

1	2		3		4	5
12	Ehrlich Rudolf	[illegible]	55	25/IV	[illegible] mit Ermittlungen i. Fällen bei Judenaktion 1938 beschäftigt.	
13	Weiner Max	"	73	25/IV	" " u. SS-Mann Albrecht wegen Aneignung 1 Kassette mit 1000 RM 2. J. Gef.	
14	Weber Franz	"	81	26/IV	2 SA-Männer wegen Bedrohung 1 Juden festgenommen u. zu Freiheitsstrafe verurteilt	
15	Burg Richard	"	84	27/IV	Strafverfahren gegen Angehörige ns. Org. in [illegible] wegen Beteiligung an Judenvermögen.	
16	Hämmerle Heinrich	"	40	24/IV	[illegible] leitete 1 Anzahl Verfahren ein, 1 Urteil gefällig erinnerlich: 4 Mon. Gef.	
17	Wolff Hans-Helmut	"	91	28/IV	SA-Führer [illegible] der Juden [illegible] hatte wurde sofort Gestapo [illegible] überstellt	

Gestapo hatte nicht nur gegen Gegner von Staat u. Partei vorzugehen, sondern neben Kripo auch gegen Übergriffe u. Vergehen von Vertretern von Staat u. Partei, soweit diese geeignet waren, das [illegible] zu schädigen.

Teilgebiet XXVIII Abschn. 1. Verbrechen gegen Angeh. von NSDAP u. Gliedr.

1 Lfd.Nr. innerhalb d. Teilgeb.	2 Des Erklaerenden Name und Aufenthaltsort		3 Der Affidavits lfd. Nr. u. Datum		4 Auszugsweiser Jnhalt der Affidavits	5 Bemerkungen
18	Böhme Ernst	Darmstadt	102	25/IV	Beteiligung an Kriegsverbrechen, Verfolgung u. Bestrafung. a) gegen 1 SS-Führer u. Leiter 1 Gef.-Lagers (Todesstrafe) b) " 1 SS-Mann (Gefängnis + 1 Jahr KZ) c) " mehrere Hilfspolizisten (höhere Gef.-Strafe)	
19	Klöppel Karl		105	25/IV	[illegible] Mehrere SA-Angehörige aus Wiesbaden zu hoher Freiheitsstrafe verurteilt, weil sie in den späten Abendstunden bei mehreren jüd. Familien gewaltsam eingedrungen waren u. dabei Gewalttätigkeiten u. Diebstähle begingen	

XXVII Eintreten gegen Pg.

1	2	3	4	5
Lfd.Nr. innerhalb d.Teilgeb.	Des Erklaerenden Name u.Aufenthaltsort	Der Affidavits lfd. Nr.u.Datum	Auszugsweiser Inhalt der Affidavits	Bemerkungen
20	Bernd Kremmer, Hamburg	352, 29.4.46	Anzeige u. Bestrafung von 2 SA-Pg. [illegible] jüdischen Geschäft [illegible]	die 1938 [illegible]

Teilgebiet XXXVII Seite

1.	2.	3.		4.	5.
Lfd. Nr. innerhalb d. Teilgeb.	Des Erklärenden Name und Aufenthaltsort.	Der Affidavits lfd. Nr.	Datum	Auszugsweiser Inhalt der Affidavits.	Bemerkungen.
21	Rösch, Cord, Fallingbostel	564	29.3.46	Infolge Stapo-Ermittlungen Leiter ausl. Arbeitersammellagers von SS- und Polizeigericht wegen Untreue zu 2½ Jahren Zuchthaus verurteilt	
22	Hahn, Albert, Darmstadt (91)	580	26.4.46	Vorgehen der Gestapo gegen deutsche Lagerführer von Ausländerlagern, die ihre Fürsorgepflicht gegen Insassen vernachlässigt hatten.	
23	Klostermann, Albert "	588	24.4.46	Scharfes Vorgehen (Stapo Chemnitz) gegen Parteiangehörige wegen korrupter Handlungen. Ergebnis: Strafverfahren mit Todesstrafe gegen Ehrenzeichenträger, hohe Zuchthaus- und Gefängnisstrafen gegen zahlreiche weitere bekannte Parteiangehörige.	
24	Schönfeld, Paul "	600	26.4.46	Schildert gleichfalls vorstehenden (Nr. 588) Fall.	
25	Tigges, Willi "	616	25.4.46	Maßregelung von führenden NSDAP-Angehörigen im Kreis Malmedy infolge Stapoermittlungen. Ortsgruppenleiter Schöne (Würselen bei Aachen) infolge Stapoermittlungen zum Tode verurteilt, 2 weitere Parteiangehörige Selbstmord, 49 weitere Strafverfahren gegen Parteigenossen. Amtsbürgermeister in Hellenthal (SS-Sturmbannführer und Ehrenzeichenträger) wegen scharfer Maßnahmen Tätigkeit auf Veranlassung Stapo Aachen untersagt. 3 Jahre Gefängnis wegen Unterschlagung gegen vorgenannten Oberbürgermeister Aachen (SS-Oberststurmführer) auf Grund Stapoermittlungen.	

XXVII.

1	2	3	4	5
Lfd.Nr. innerhalb d.Teilgeb.	Des Erklaerenden Name u.Aufenthaltsort	Der Affidavits lfd. Nr.u.Datum	Auszugsweiser Inhalt der Affidavits	Bemerkungen
26	Kranz Friedrich Richard 691 Darmstadt.	136 25.4.46	Einschreiten gegen Parteiangehörige.	hat seit 1933 Verw. B. R.S.H.A. Fälle bearbeitet in denen sich Mitglieder der N.S.D.A.P. u. Gliederungen gegen Gesetze vergingen.
27	Claasen Paul 691 Darmstadt.	25.4.46 174	E. sind Fälle bekannt, daß Pg. erheblich bestraft u. [illegible] aus der N.S.D.A.P. ausgeschlossen wurden.	1940 von Schutzpolizei zur Stapo Darmstadt versetzt.

H-1463

XXII

Stück: 53

Gestapo = Index Affidavits

H1463-0014